Willkommensworte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Ehre und Freude Sie beim **„Österreichischen Kongress für Orthopädie und Traumatologie 2025“** von **7. – 9. Mai 2025** im **Austria Center Vienna** begrüßen zu dürfen.

Der Kongress ist die Premiere einer gemeinsamen Veranstaltung der Jahrestagungen der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie (ÖGU), der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (ÖGO) und der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie (ÖGOuT).

Das Motto für die Veranstaltung ist **„Viribus Unitis“**. Damit möchten wir die Zusammenarbeit der drei Gesellschaften in den Vordergrund stellen. Der gemeinsame Kongress fördert die Fortbildung, die Vernetzung, den Austausch zwischen allen relevanten Disziplinen der beiden alten Fächer und des neuen Faches. Bündeln wir unsere Kräfte, um das neue Fach Orthopädie und Traumatologie gut weiterzuentwickeln, eben mit vereinten Kräften, Viribus Unitis!

Wir konnten namhaften Referentinnen und Referenten gewinnen, welche Grundlagen, Konzepte und Fortschritte aus Forschung und Praxis präsentieren. Das Programm mit Keynote-Lectures und vielen eingereichten Präsentationen verspricht einen Überblick über die Entwicklung unseres Fachgebietes mit der Darstellung der zeitgemäßen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten auf hohem europäischem Niveau. Ihnen allen sei an dieser Stelle bereits für die Anstrengungen gedankt!

Besonders bedanken wir uns auch bei unseren Partnern aus der Industrie, ohne deren Unterstützung dieser Kongress nicht realisierbar wäre. Nützen Sie daher die Möglichkeit, in der Industrie-Ausstellung sich über die neuesten Entwicklungen und technischen Errungenschaften zu informieren!

Seien Sie herzlich willkommen bei der Premiere des ÖKOuT mit zukunftweisenden Themen! Wir wünschen Ihnen einen informativen, ansprechenden und kommunikativen Kongress!

Ihr ÖKOuT 2025 Kongresskomitee

Prim. Univ.-Prof. Dr. Kambiz Sarahrudi
Präsident ÖGU
Prim. Priv.-Doz. Dr. Vinzenz Smekal
Past-Präsident ÖGU

Prim. Dr. Vinzenz Auersperg
Präsident ÖGO
Prim. ao. Univ. Prof. Dr. Catharina Chiari, MSc
1. Vizepräsidentin ÖGO

Prim. Priv.-Doz. Dr. René El Attal
Präsident ÖGOuT
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Silke Aldrian
Prä-Präsidentin ÖGOuT

Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Wien

Spitzenmedizin und Lebensqualität – Willkommen in Wien

© Stadt Wien / Gregor Kuntscher

Es gibt kaum einen Bereich, in dem neue Forschungserkenntnisse so rasant umgesetzt werden und direkt den Menschen zu Gute kommen wie in der Medizin.

Umso wichtiger ist der Austausch bei internationalen, hochkarätig besetzten Konferenzen.

Wien eignet sich hervorragend als Austragungsort, denn unsere Stadt hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten Life Science Standorte Europas entwickelt. In den über 600 Life Sciences-Organisationen in Wien arbeiten mehr als 42.000 Beschäftigte. Die wichtigsten Top 20 Pharma-Unternehmen sind in Wien vertreten. Wir setzen bewusst auf die Förderung von Wissenschaft und Forschung, nicht zuletzt deshalb ist Wien neben Berlin die größte Universitätsstadt im deutschsprachigen Raum.

Der erstmals so stattfindende Österreichische Kongress für Orthopädie und Traumatologie wird durch drei Fachgesellschaften organisiert, die Krankheitsbilder aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und so zu neuen Lösungen gelangen. Ein wichtiges Anliegen für unsere Gesellschaft.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Diskussionen und Fachbeiträge. Gleichzeitig hoffe ich, dass Sie ein bisschen die Stadt im Mai genießen können. Ich empfehle Ihnen die Kastanienblüten im Prater oder wer sich kulinarisch verwöhnen lassen möchte einen herrlichen Eismarillenknödel. Willkommen in Wien!

Ihr Bürgermeister Dr. Michael Ludwig

Fachkurzinformation Tenkasi 400 mg

Bezeichnung des Arzneimittels: Tenkasi 400 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält Oritavancindiphosphat entsprechend 400 mg Oritavancin. Nach Rekonstitution enthält die Lösung 10 mg Oritavancin pro ml. Nach Verdünnung enthält die Infusionslösung 1,2 mg Oritavancin pro ml. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Mannitol, Phosphorsäure (zur pH-Wert-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Tenkasi ist indiziert zur Behandlung von akuten bakteriellen Haut- und Weichgewebeinfektionen (ABSSSI) bei Erwachsenen und pädiatrischen Patienten ab 3 Monaten. Die allgemein anerkannten Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen.
Dosierung: Erwachsene: 1 200 mg werden als intravenöse Infusion als einzelne Dosis über einen Zeitraum von **3 Stunden** verabreicht. Pädiatrische Patienten im Alter von 3 Monaten bis < 18 Jahren: 15 mg/kg Körpergewicht werden als intravenöse Infusion als einzelne Dosis über einen Zeitraum von **3 Stunden** verabreicht (maximal 1 200 mg).
Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Anwendung von intravenös angewendetem unfraktioniertem Heparin-Natrium ist für einen Zeitraum von 120 Stunden nach Anwendung von Oritavancin kontraindiziert, da für die aktivierte partielle Thromboplastinzeit (aPTT) in Tests für einen Zeitraum von bis zu 120 Stunden (5 Tage) nach Anwendung von Oritavancin fälschlicherweise erhöhte Werte gemessen werden können. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antibiotika zur systemischen Anwendung, Glykopeptid-Antibiotika, ATC-Code: J01XA05.
Inhaber der Zulassung: Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, Luxemburg
Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.
Stand der Information: 09.2023

Fachkurzinformation Tenkasi 1200 mg

Bezeichnung des Arzneimittels: Tenkasi 1 200 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält Oritavancindiphosphat entsprechend 1 200 mg Oritavancin. Nach Rekonstitution enthält die Lösung 30 mg Oritavancin pro ml. Nach Verdünnung enthält die Infusionslösung 4,8 mg Oritavancin pro ml. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche enthält 2 400 mg Hydroxypropylbetadex.
Liste der sonstigen Bestandteile: Hydroxypropylbetadex, Mannitol, Phosphorsäure (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung)
Anwendungsgebiete: Tenkasi ist indiziert zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit akuter bakterieller Haut- und Weichgewebeinfektion (ABSSSI).
Die allgemein anerkannten Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen.
Dosierung: 1 200 mg werden als intravenöse Infusion als einzelne Dosis über einen Zeitraum von **1 Stunde** verabreicht.
Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Anwendung von intravenös angewendetem unfraktioniertem Heparin-Natrium ist für einen Zeitraum von 120 Stunden nach Anwendung von Oritavancin kontraindiziert, da für die aktivierte partielle Thromboplastinzeit (aPTT) in Tests für einen Zeitraum von bis zu 120 Stunden (5 Tage) nach Anwendung von Oritavancin fälschlicherweise erhöhte Werte gemessen werden können. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antibiotika zur systemischen Anwendung, Glykopeptid-Antibiotika, ATC-Code: J01XA05.
Inhaber der Zulassung: Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, Luxemburg
Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.
Stand der Information: 09.2023

Fachkurzinformation Quofenix

Bezeichnung des Arzneimittels: Quofenix 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, Quofenix 450 mg Tabletten
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Pulver: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Delafloxacin (als Delafloxacin-Meglumin). Nach Rekonstitution enthält jeder Milliliter 25 mg Delafloxacin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche enthält 2 480 mg Hexakis- und Heptakis-O-(4-sulfobutyl)cyclomaltoheptaose-Natriumsalz. Jede Durchstechflasche enthält 175 mg Natrium. Tabletten: Jede Tablette enthält 450 mg Delafloxacin (als Delafloxacin-Meglumin). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält 39 mg Natrium. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Pulver: Meglumin, Hexakis- und Heptakis-O-(4-sulfobutyl)cyclomaltoheptaose-Natriumsalz, Natriumedetat, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), konzentrierte Salzsäure (zur pH-Einstellung). Tabletten: mikrokristalline Cellulose, Povidon, Crospovidon, Natriumhydrogencarbonat, Natriumdihydrogenphosphat, Citronensäure, Magnesiumstearat (Ph. Eur.).
Anwendungsgebiete: Quofenix wird zur Behandlung der folgenden Infektionen bei Erwachsenen angewendet: - akute bakterielle Haut- und Hautstrukturinfektionen (*acute bacterial skin and skin structure infections*, ABSSSI), - ambulant erworbene Pneumonie (*community-acquired pneumonia*, CAP), wenn andere Antibiotika, die für die Erstbehandlung dieser Infektionen üblicherweise empfohlen werden, für ungeeignet erachtet werden. Die offiziellen Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen Fluorchinolon- oder Chinolon-Antibiotika. Frühere Anamnese einer Sehnenerkrankung im Zusammenhang mit der Anwendung von Fluorchinolonen. Schwangerschaft, Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, und Stillzeit. Kinder oder heranwachsende Jugendliche unter 18 Jahren.
Pharmakotherapeutische Gruppe: Antibiotika zur systemischen Anwendung, Fluorchinolone; ATC-Code: J01MA23
Inhaber der Zulassung: A. Menarini – Industrie Farmaceutiche Riunite – s.r.l., Via Sette Santi 3, 50131 Florenz, Italien
Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.
Stand der Information: Pulver 08.2024, Tabletten 08.2024

Fachkurzinformation Vaborem

Bezeichnung des Arzneimittels: Vaborem 1 g/1 g Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält 1 g Meropenem als Meropenem-Trihydrat und 1 g Vaborbactam. Nach der Rekonstitution enthält 1 ml Lösung 50 mg Meropenem und 50 mg Vaborbactam. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche enthält 10,9 mmol Natrium (etwa 250 mg).
Liste der sonstigen Bestandteile: Natriumcarbonat
Anwendungsgebiete: Vaborem ist zur Behandlung der folgenden Infektionen bei Erwachsenen indiziert:
– Komplizierter Harnwegsinfekt (cUTI) einschließlich Pyelonephritis.
– Komplizierte intraabdominelle Infektion (cIAI).
– Nosokomial erworbene Pneumonie (HAP: hospital-acquired pneumonia) einschließlich Beatmungspneumonie (VAP: ventilator associated pneumonia).

Behandlung von Patienten mit Bakteriämie, die im Zusammenhang mit einer der oben genannten Infektionen auftritt oder wenn ein entsprechender Zusammenhang vermutet wird. Vaborem ist auch zur Behandlung von Infektionen durch aerobe gramnegative Organismen bei Erwachsenen mit eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten indiziert. Die offiziellen Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen jegliche Carbapenem-Antibiotika. Schwere Überempfindlichkeit (z. B. anaphylaktische Reaktion, schwere Hautreaktion) gegen andere Beta-Lactam-Antibiotika (z. B. Penicilline, Cephalosporine oder Monobactame).
Pharmakotherapeutische Gruppe: Antibiotika zur systemischen Anwendung, Carbapeneme, ATC-Code: J01DH52
Inhaber der Zulassung: Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611, Luxembourg, Luxemburg
Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.
Stand der Information: 07.2023

Wir sind für Sie da,
wenn es darauf ankommt!

MENARINI GROUP
Infection **in focus**

TENKASI® oritavancin
QUOFENIX® delafloxacin
VABOREM® meropenem/vaborbactam

Innovative Antibiotika
sind dann entscheidend, wenn es ernst wird.
Ebenso wie der verantwortungsvolle und bewusste Umgang damit. **A. Menarini Pharma** ist für Sie und Ihre Patient:innen da, wenn es darauf ankommt!

Übersichtsplan & Interne Sitzungen

Nur für Mitglieder bzw. Angehörige der jeweiligen Sektionen und Arbeitskreise – Stand per Drucklegung.

Zeit	Sitzung	Raum
Mittwoch, 7. Mai 2025		
09:45 – 11:30	ÖGOuT Generalversammlung	0.49 & 0.50
Donnerstag, 8. Mai 2025		
11:30 – 12:30	Sektion Knie der ÖGOuT	0.11
12:45 – 13:45	Gemeinsame Sitzung Sektion Kinder OT der ÖGOUT, Arbeitskreis Kinderorthopädie der ÖGO, Arbeitskreis Kinder- und Jugendtraumatologie der ÖGU	0.11
12:30 – 14:00	Sektion Tumor-OR der ÖGOUT	0.45
17:45 – 18:45	Arbeitskreis Konservative Orthopädie der ÖGO	0.49 & 0.50
Freitag, 9. Mai 2025		
09:45 – 11:30	Arbeitskreis Neuroorthopädie der ÖGO	0.49 & 0.50

VIRIBUS UNITIS

ÖGOuT ÖGO ÖGU

2025

ÖKOuT

Österreichischer Kongress für Orthopädie und Traumatologie

07. – 09. Mai 2025
Austria Center Vienna

www.oekout.at

POCKET PROGRAMM

Wissenschaftliche Organisation: **ÖGU • ÖGO • ÖGOuT**
Organisationsbüro – Veranstalter: **WMA GmbH • oekout@wma.co.at**

Mittwoch, 7. Mai 2025

Uhrzeit	Saal E1	Saal E2	Seminarraum 0.49 & 0.50
08:30-12:00			
12:00-13:30	Trends in der Knie-endoprothetik	Hüfte-Trauma	Behandlungs-optionen von akuten Kahn-beinfrakturen und Pseud-arthrosen
13:30-14:00	Poster, Industrieausstellung, Kaffee		
14:00-15:30	Trends in der Hüft-endoprothetik	Herausfor-derungen in der Chirurgie der alternden Wirbelsäule	Hand & Ellbogen
15:30-16:00	Poster, Industrieausstellung, Kaffee		
16:00-17:30	**E1: Welcome & Keynote mit anschl. Podiumsdiskussion**		
17:30-19:00	**Welcome Reception Industrieausstellung**		

Detailprogramm - Mittwoch

Mittwoch, 7. Mai 2025

Seminarr. 0.12	Seminarr. 0.16	Seminarr. 0.31 & 0.32	Seminarr. 0.14	Uhrzeit
Workshop Arthro-skopie	**Workshop** Fraktur-versorgung	**Workshop** Konservati-ve OT: manuelle Medizin	**Hüftsono-Refresher**	08:30-12:00
				12:00-13:30
Poster, Industrieausstellung, Kaffee				13:30-14:00
				14:00-15:30
Poster, Industrieausstellung, Kaffee				15:30-16:00
				16:00-17:30
Welcome Reception Industrieausstellung				17:30-19:00

Gratis WLAN: **Medacta**
Passwort: **whatelse**

Donnerstag, 8. Mai 2025

Uhrzeit	Saal E1	Saal E2	Seminarraum 0.49 & 0.50
08:00-09:00	Nightmare Cases		
09:00-10:30	Herausforderungen bei Becken- und Azetabul-umfrakturen	Research	Knie – Sport-OT
10:30-11:00	Poster, Industrieausstellung, Kaffee		
11:00-12:30	Charcot-Fuß	**Keynote:** Prof. S. Ruchholtz Modernes Poly-trauma-Manage-ment: Bewährte Strategien und neue Ansätze	Schulter – Arthroskopie
12:30-14:00	Pause – Industrieausstellung & Lunch		**Satelliten-symposium** Zimmer Biomet
14:00-15:30	Sprunggelenk - Trauma beim Geriatrischen Patienten	Infizierte Megaprothese: Therapie-optionen?	Current Concepts bei Kindern und Jugendlichen
15:30-16:00	Poster, Industrieausstellung, Kaffee		
16:00-17:30	Hüftgelenkserhalt – Wo stehen wir heute?	Ortho-Geriatrie – Back to the Future	Die Konservati-ve Orthopädie – Eine Heraus-forderung im neuen Fach
17:45-18:45		**Workshop** TVT Guidelines	
19:00	**Networking Dinner**		

Detailprogramm - Donnerstag

Donnerstag, 8. Mai 2025

Seminar-raum 0.12	Seminar-raum 0.16	Seminarr. 0.31 & 0.32	Seminar-raum 0.95	Uhrzeit
				08:00-09:00
Workshop Stoßwelle I				09:00-10:30
Poster, Industrieausstellung, Kaffee				10:30-11:00
Workshop Stoßwelle II			Gipskurs	11:00-12:30
Pause – Industrie-ausst.	**Workshop** Enovis	**Workshop** Inprofex	Pause – Lunch	12:30-14:00
Workshop Stoßwel-le III				14:00-15:30
Poster, Industrieausstellung, Kaffee				15:30-16:00
				16:00-17:30
				17:45-18:45
Networking Dinner				19:00

Freitag, 9. Mai 2025

Uhrzeit	Saal E1	Saal E2	Seminarr. 0.49 & 0.50	Seminarr. 0.16
09:00-10:00	**E1: Keynote:** Prof. A. Imhoff Prof. H.-C. Pape			
10:00-10:30	Poster, Industrieausstellung, Kaffee			
10:30-12:00	Schulter – Endopro-thetik	Neue Tech-nologien in der Wirbelsäu-lenchirurgie	Trends in der Knorpel-chirurgie	
12:00-13:30	Pause – Industrieausstellung & Lunch & Best Poster Competition			**Workshop** UCB Pharma
13:30-15:00	Knie – Frakturen und Luxationen	„Osteoporose" in O und T „Going abroad" Erfahrungen aus inter-nationalen Fellowships	**Keynote:** Prof. E. Viehweger Komplexe Kinder-orthopädie und –trauma-tologie	
15:00-15:15	Zeit für Raumwechsel			
15:15-16:15	**E1: Keynote:** Prof. K.-H. Frosch Prof. B. Rath			
16:15-17:00	**Lorenz-Vorlesung Prof. R. Windhager Verleihung ÖGOuT Ehrenmitglied-schaft Awardverleihungen**			

DFP Punkte

Die Fortbildung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit **21 medizinischen DFP-Punkten** approbiert.

Detailprogramm - Freitag

Sponsoren & Ausstellern

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Ausstellern für die Unterstützung!

GOLD Partner

Arthrex, Medacta Austria, Johnson&Johnson MedTech, ZIMMER BIOMET Moving You Forward.

SILBER Partner

enovis

BRONZE Partner

B BRAUN SHARING EXPERTISE, FALCON MEDICAL, ImplanTec, Smith+Nephew

AUSSTELLER & SPONSOREN

+WPharma GmbH
Adler Ortho Deutschland Gmbh
Alphamed Medizintechnik Fischer Gmbh
A. Menarini Pharma Gmbh
Astro Pharma Gmbh
Carl Zeiss Gmbh
Cells + Tissuebank Austria gemeinnützige GmbH
CeramTec Gmbh
Cherry_Med Medical Solutions Gmbh
De Soutter Medical
Exactech GmbH
Fidia Pharma Austria GmbH
Haemo Pharma GmbH
Heraeus Medical Gmbh
Hofer GmbH & Co KG
IBSA Pharma GmbH
Innomed-Europe Gmbh
Inprofex Gmbh
i.t.s. Gmbh
Königsee Implantate
Medartis GmbH
Marquardt Axomed Gmbh
medi Austria GmbH
Medix Gmbh
PAUL HARTMANN Ges.m.b.H.
Peromed Gmbh
Roentgenpartner – Med. Vertrieb- Und Service Gmbh
RWZ Medical Systems
Schaper Healthcare Gmbh
Siemens Healthineers
SPORLASTIC GmbH & Co. KG
Surgebright GmbH
Stryker Austria GmbH
Symbios Österreich GmbH
TRB Chemedica (Austria)
Triopharma GmbH
UCB Pharma GmbH
Viatris Austria GmbH
Waldemar Link GmbH & Co. KG
Y-doc Wartezimmer V Michael F. Richter e.U.
Zimmer Medical Österreich Gmbh